

[26698.] Leipzig, im December 1864.
In Betreff von drei in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften: „Unsere Zeit“, „Blätter für literarische Unterhaltung“ und „Deutsches Museum“, habe ich Ihnen nachstehende Mittheilungen zu machen, die ich Ihrer Aufmerksamkeit besonders empfehle.

I. Unsere Zeit.

Dieses Ergänzungswerk zum „Conversations-Lexikon“ erfreut sich bekanntlich fortwährend eines zahlreichen Abnehmerkreises. Ich hoffe denselben nicht nur erhalten, sondern noch mehr erweitert zu sehen, indem ich mich entschlossen habe, vom neuen Jahre an eine Neue Folge von „Unsere Zeit“ zu beginnen, die mehr den Charakter einer Zeitschrift annehmen soll. Die Redaction derselben hat Dr. Rudolf Gottschall übernommen.

„Unsere Zeit“ erscheint wie bisher in 12 monatlichen Heften zu 6 N \mathcal{L} und ebenso bleibt der Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % bestehen.

Zunächst ist gewiss zu erwarten, dass die jetzigen Abnehmer dem reorganisirten und in manchen Beziehungen vervollkommenen Unternehmen treu bleiben werden; diese wollen Sie namentlich auch darauf hinweisen, dass der bisherige wohlfeile Preis von 6 N \mathcal{L} für das Heft trotz der Vermehrung des Umfangs von 10 Bogen jährlich unverändert bleibt. Jedes Heft wird nämlich künftig 5 Bogen, der Jahrgang also 60 Bogen enthalten, während bisher jedes Heft meist nur 4 Bogen, der Jahrgang 50 Bogen enthielt. Allerdings ist dafür eine splendide Ausstattung gewählt worden, doch wird dadurch die Vermehrung des Umfangs nur zum Theil compensirt.

Ausser den bisherigen Abnehmern von „Unsere Zeit“ wird aber leicht noch eine grosse Zahl neuer für diese „Neue Folge“ zu gewinnen sein, namentlich viele der Subscribenten auf die elfte Auflage des „Conversations-Lexikon“. Für diese werde ich Ihnen besondere Ansichtsfacturen zur Versendung des ersten Hefts zustellen. Ich werde Ihnen daher ungefähr so viele Exemplare des ersten Hefts à condition zuschicken, als Sie von „Unsere Zeit“ und von der elften Auflage des „Conversations-Lexikon“ zur Fortsetzung erhalten. Mehrbedarf vom ersten Heft und Prospective der Neuen Folge von „Unsere Zeit“ stehen Ihnen ausserdem zu Diensten.

II. Blätter für literarische Unterhaltung.

Diese bereits in allen grössern Lesezirkeln und vielfach auch im Privatbesitz fest eingebürgerte Zeitschrift wird vom neuen Jahre an ebenfalls unter der Redaction von Dr. Rudolf Gottschall erscheinen und in mancher Beziehung vervollkommen werden. Ich habe mich entschlossen, den Preis derselben von 12 \mathcal{L} jährlich auf 10 \mathcal{L} zu ermässigen, eine Massregel, die der weitem Verbreitung der Zeitschrift nur förderlich sein kann.

Von der ersten Nummer des neuen Jahrgangs der „Blätter für literarische Unterhaltung“ steht Ihnen eine grössere Anzahl zu Diensten. Ich bitte Sie, diese Nummer überall, wo Sie es für zweckmässig halten, als Probenummer zu vertheilen, namentlich an Lesegesellschaften und öffent-

Glaubdreibigster Jahrgang.

liche Orte, wo die Zeitschrift noch nicht gehalten wird.

III. Deutsches Museum.

Bei dieser von Professor Robert Prutz herausgegebenen angesehenen und beliebten Zeitschrift findet keine Veränderung im Preise und der innern oder äussern Einrichtung statt. Doch ist auch sie bei thätiger Verwendung noch eines grössern Absatzes fähig und ich biete Ihnen deshalb die erste Nummer des „Deutschen Museum“ für 1865 ebenfalls in grösserer Anzahl an, mit der Bitte sie als Probenummer zu vertheilen. Ausserdem habe ich über das „Deutsche Museum“ einen neuen Prospect gedruckt, den Sie in noch ausgedehnter Weise als die erste Nummer verlangen und verbreiten wollen.

Indem ich Sie somit um Ihre thätige, gewiss vom besten Erfolge gekrönte Verwendung für diese drei Zeitschriften ersuche, fordere ich zugleich die Verlagshandlungen auf, diese Zeitschriften zu

literarischen Ankündigungen

zu benutzen. Die Auflage von „Unsere Zeit“ ist eine sehr bedeutende, und die beiden andern Zeitschriften sind trotz ihrer geringern Auflagen zu literarischen Ankündigungen deshalb besonders geeignet, weil sie in alle literarischen, erfahrungsmässig die meisten Bücher kaufenden Kreise eindringen. Namentlich empfehle ich Ihnen dazu die ersten Nummern dieser Zeitschriften resp. die ersten Hefte von „Unsere Zeit“, da ich davon natürlich grössere Auflagen drucken lasse. Die Insertionsgebühren betragen bei „Unsere Zeit“ 4 N \mathcal{L} , bei den beiden andern Zeitschriften 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} für die Zeile. Ausserdem gewähre ich bei grössern Inseraten entsprechenden Rabatt und notire den Betrag in Jahresrechnung.

F. A. Brockhaus.

[26699.]

Bibel der Menschheit

von
J. Michelet.

Lieferung 3. 4. — à 6 N \mathcal{L} .
13/12 fest, 11/10 baar.

Ist soeben erschienen und bitte die Fortsetzung davon zu verlangen, die jedoch nur fest gegeben wird.

Heft 1. 2. wurde mässig pro nov. versandt. Das ganze Werk, 6 Hefte stark, wird dieses Jahr beendet werden, und wird jede Handlung davon ohne Risiko Partiebestellung darauf machen können.

Prag, 19. Decbr. 1864.

A. G. Steinhauser's Buchhandlung.

[26700.] Bei uns erschien soeben in Commission:

Lesebuch für Volksschulen

von

Riden u. Schüler.

10. Auflage.

Das Buch kann von uns gegen baar, roh zu 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} , gebd. zu 9 S \mathcal{L} bezogen werden.

Duisburg, 20. December 1864.

W. Falk & Bolmer.

[26701.] Soeben erschienen und versandt:

L. van Beethoven's sämtliche Werke.

Erste vollständige, überall berechnete Ausgabe.

(Neunundzwanzigste Versendung.)

Stimmen-Ausgabe. Nr. 70. Concert für Pianoforte, Violine und Violoncell mit Orchester. Op. 56. in C. n. 3 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} .
— Nr. 71—72. Phantasie mit Chor. Op. 80. in C moll und Rondo in B für Pianoforte und Orchester. n. 3 \mathcal{L} 9 N \mathcal{L} .
Leipzig, im December 1864.

Breitkopf & Härtel.

[26702.] Soeben erschien bei uns, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Éléments d'Electro-Chimie appliqués aux sciences naturelles et aux arts. Deuxième édition, entièrement refondue par M. Becquerel. 1 fort vol. in-8. Brosch. Preis 2 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{L} 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} no.
Les trois Démembrements de la Pologne. Pour faire suite aux Révolutions de Pologne de Rulhière par A. F. Cl. Ferrand. Édition revue sur le texte et annotée par Christian Ostrowski. 3 Vols. in-18. Brosch. Preis 3 \mathcal{L} ord., 2 \mathcal{L} 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} no.
Paris, im December 1864.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[26703.] Bei Louis Finsterlin in München ist soeben erschienen:

Dr. Feindl's

Repertorium der pädagogischen Journalistik und Literatur.

1865. (Neunzehnter Jahrgang.)

Erstes Heft.

Jährlich erscheinen 12 Hefte à 15 kr oder 4 N \mathcal{L} .

Diese von tüchtigen Fachmännern thätigst unterstützte Zeitschrift nimmt seit ihrem Erscheinen, also seit 18 Jahren, eine geachtete Stellung in der pädagogischen Journalistik ein, und dürfte daher mit vollem Rechte dem gesammten deutschen Lehrerstande nachdrucksamst empfohlen werden, zumal der Lehrer in allen Verhältnissen seines beruflichen Lebens hierin stets Rath und Aufschluss erhalten kann.

Probehefte stehen auf Verlangen zu Diensten.

Nur fest!

[26704.]

Soeben erschien:

Baur, Geschichts- und Lebensbilder aus den Befreiungskriegen. 2 Bde. Brosch. 3 \mathcal{L} .

Es können wegen starker Nachfrage nur noch feste Bestellungen ausgeführt werden. Hamburg, den 10. December 1864.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

Nur auf Verlangen!

[26705.]

Höpfner, Dr. E., Weckherlin's Oden und Gesänge. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Dichtung. 4 Bogen 8. ord. 10 S \mathcal{L} , netto 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .

Berlin, Dec. 1864.

Stilke & van Muyden.

404